



Ostereier pusten

Wettspiel

Material

- zwei Plastikeier
- zwei Strohhalme
- farbiges Klebeband

Spielanleitung

- Die Pädagogin bzw. der Pädagoge klebt eine Start- und eine Ziellinie in beliebigem Abstand auf den Boden.
- Nun werden zwei Kinder ausgewählt, die sich an der Startlinie positionieren dürfen. Jedes Kind bekommt ein Plastikei und einen Strohhalm.
- Dann beginnt das Wettspiel: Beide Kinder versuchen das Ei, nur mit Hilfe des Strohhalmes, über die Ziellinie zu blasen. Da die Eier nicht ganz rund sind, ist es gar nicht so einfach, sie ins Ziel zu befördern. Wer es als Erstes geschafft hat, hat gewonnen und darf die nächsten zwei Kinder für den Wettkampf auswählen.

Wo ist das Ei?

Kreisspiel

Material

- Osterei
- Hasen-Stirnreifen

Spielanleitung

- Die Kinder sitzen in einem engen Kreis nebeneinander auf dem Boden. Alle verstecken ihre Hände hinter dem Rücken.
- Ein Kind, das den Osterhasen spielen darf, wird ausgewählt. Es setzt sich in die Mitte des Kreises und bekommt den Hasen-Stirnreifen aufgesetzt. Dann schließt es seine Augen und schläft ein.
- Währenddessen wird das Osterei hinter dem Rücken der Kinder reihum gegeben. Ist das Ei ein Stück gewandert, so wird der Osterhase mit dem folgenden Spruch aufgeweckt:

*„Osterhase, wach schnell auf! Dein Osterei ist weg!
Schau genau und du wirst seh'n, du findest sein Versteck!“*

- Nun öffnet der Osterhase seine Augen und versucht von seinem Platz aus zu erkennen, wo sich das Osterei befindet. Hat er ein Kind beim Weitergeben erwischt, so ruft er: „Halt!“ und nennt den Namen des Kindes. Liegt er richtig, so darf er einen neuen Osterhasen auswählen und das Spiel beginnt von vorne.



Ostereiersuche

Kooperationsspiel

Material

- Mehrere bunte Plastikeier
- Spielplan
- ein Korb für jede Gruppe

Vorbereitende Tätigkeiten

- Die Pädagogin bzw. der Pädagoge erstellt drei bis vier unterschiedliche Spielpläne, auf denen mehrere verschiedenfarbige Ostereier abgebildet sind (zB: Gruppe 1: zwei rote, drei blaue und ein grünes Ei / Gruppe 2: drei rote, ein blaues und zwei grüne Eier).
- Dann werden die Ostereier in Abwesenheit der Kinder im Gruppenraum oder Garten versteckt.

Spielanleitung

- Je nach Gruppengröße teilt die Pädagogin bzw. der Pädagoge die Kinder in drei bis vier altersgemischte Gruppen ein.
- Jede Gruppe erhält einen Spielplan und die Pädagogin bzw. der Pädagoge erklärt, dass die jeweiligen Eier gefunden und in den Korb gelegt werden müssen. Eier, die nicht auf dem Spielplan abgebildet sind, sollen liegen gelassen werden.
- Jede Gruppe darf sich einen Namen ausdenken und die Pädagogin bzw. der Pädagoge schreibt ihn auf den Spielplan. Alle Gruppen prägen sich die Eier, die sie suchen müssen, genau ein und legen dann ihre Spielpläne ab.
- Nun beginnt das Spiel: Nach dem Startsignal geht die Eiersuche los. Haben die Kinder die passenden Eier gefunden, so legen sie diese in ihren Korb. Falls sie vergessen haben, welche Eier ihnen noch fehlen, so können sie jederzeit zur Pädagogin bzw. zum Pädagogen zurückkehren und nochmals auf dem Spielplan nachschauen. Die Gruppe, die als Erstes alle „richtigen“ Eier eingesammelt hat, gewinnt.